

# Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

**JugendArt** Zur 20. Austragung wartet eine Filmnacht mit «Halbschlaf» als Highlight

Keine zwei Monaten dauert es noch bis zum Beginn der 20. JugendArt Olten. Vom 12. bis 19. Juni erhalten dreissig Kunstschaffende im Alter von 13 und 26 Jahren die Möglichkeit, ihre Werke in der ganzen Stadt auszustellen. In rund 25 Lokalen, Restaurants und Örtlichkeiten können sie ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Die Selektion der ausstellungsberechtigten Künstlerinnen und Künstler erfolgte Anfang April. Kurz darauf traf sich das zehnköpfige OK der JugendArt 2011 um Koordinatorin Nina Müller zu einem Planungstag. Dabei erarbeiteten die Organisatoren das vielfältige Rahmenprogramm der Jubiläumsausgabe. Viel soll dazu noch nicht verraten werden, nur dies: Den Auftakt der diesjährigen Woche der jungen Kunst macht am Pfingstsonntag, 12. Juni, traditionell ein öffentlicher Brunch in der Schützi Olten.

## Gesucht sind Nachwuchs-Tarantinos

Am Montag, 13. Juni, ist eine Filmnacht im Oltner Youcinema geplant.

## «Jedes Genre kann an der Filmnacht vertreten sein.»

**Alain Vonesch,**

Film-Verantwortlicher JugendArt

Highlight jenes speziellen Kinoerlebnisses wird der Kurzfilm «Halbschlaf» von Johannes Hartmann sein, der von einem Verwirrspiel durch Traum und Realität mit unerwartetem Ende handelt. «Halbschlaf» gewann an den Schweizer Jugendfilmtagen Anfang 2011 einen Preis für seine professionelle Umsetzung, das Spiel des Ensembles um Nils Althaus und Beat Schlatter und die Kameraführung. Nebst «Halbschlaf» sollen im Youcinema mehrere maximal 45-minütige Filme von jungen Filmschaffenden gezeigt werden. Auf der Homepage [www.jugendart.ch](http://www.jugendart.ch) finden Nachwuchs-Tarantinos oder -Coen-Brüder ein Anmeldeformular und weitere Informationen, wie sie sich einen Sendeplatz ergattern können. «Bislang ist eine Hand voll Beiträge eingegangen», so Alain Vonesch, Verantwortlicher der Abteilung Film bei JugendArt. Er erwartet im Übrigen noch mehr Beiträge, denn



Das OK mit (von links) Manuel Bachhofner, Jennifer Pfister, Christina Schenker, Nina Müller, Melanie Gamma, Anja Egger, Alain Vonesch, Barbara von Büren, Oliver Suter und Nadia Eng zvg

die Anmeldefrist (1. Mai) ist noch nicht abgelaufen. «Die Idee, Kurzfilme ins Veranstaltungsprogramm aufzunehmen, ist eigentlich eine des Kollektivs», so Vonesch. Es gehe bei JugendArt doch auch darum, ein möglichst breit gefächertes Angebot zu schaffen. «Der Kurzfilm schien uns als Medium sehr geeignet», so Vonesch. Die Filmnacht sei für jede Machart offen; ob Animations-, Spiel- oder Dokumentarfilm – jedes Genre könne eingebracht werden.

## Geburtstagsparty

Mit einer Geburtstagsparty feiert die JugendArt am 18. Juni ihr Jubiläum im Coq d'Or in Olten, ehe am Sonntag in der Schützi ein ruhiger Ausklang und die Verleihung der Förderpreise für die ausstellenden Künstler folgt. Momentan sind die Plakate für die 20. JugendArt Olten und ein dazu passender Kunstführer in der Entstehung. Letzterer erscheint in Form einer Stadtkarte. Auf dieser sind

sämtliche Lokale eingezeichnet, in denen die Kunstschaffenden ihre Grafiken, Malereien, Fotos, Illustrationen und Skulpturen ausstellen. Passend zum Jubiläum wird auf allen Drucksachen ein festlicher Goldton dominieren. Weitere Informationen zur Philosophie der JugendArt 2011, zur Film-

## In rund 25 Lokalen können die jungen Kunstschaffenden ihre Werke zeigen.

nacht, das Grobkonzept und eine ausführliche Dokumentation gibt es auf der Homepage [www.jugendart.ch](http://www.jugendart.ch).

## Was ist JugendArt?

Die JugendArt bietet eine intensive Woche junge Kunst in allen Formen. Nebst einer Ausstellung schafft sie die Gelegenheit zur Auseinandersetzung

mit Kunst und regt Diskussionen an. Die JugendArt fördert das Kennenlernen und den Austausch von Kunstschaffenden und Kunstinteressierten. Die JugendArt will Olten vom 12. bis 19. Juni zum kulturellen Treffpunkt machen mit weitreichender Anziehungskraft. Die Vereine Jungwacht Blauring Kanton Solothurn und art i.g. agieren als Trägerinstitutionen. Sie geben jedes Jahr einem neuen Team von Kunstinteressierten die Chance, die JugendArt ehrenamtlich zu organisieren und zu gestalten. Die JugendArt wird ausschliesslich durch eine Vielzahl von Sponsorenbeiträgen und den Erträgen aus der Bar finanziert. Das OK arbeitet ehrenamtlich. Die Veranstalter erheben weder Ausstellungsbeiträge, noch werden von den Kunstschaffenden Beiträge verrechnet, falls sie ihre Werke verkaufen können. (MGH/HUB)

[www.jugendart.ch](http://www.jugendart.ch)